

Krönungsball Bad Driburg

Bad Driburg. „Lächeln und fröhlich sein, das ist gesund, wir versichern Euch, jetzt geht es rund“



Prinz Philipp I. (Frahmke) und seine Prinzessin Johanna I. (Krusekamp) verkündeten ihr Motto der Bad Driburger Karnevals-session 2010 anlässlich ihrer Proklamation beim Krönungsball der KG Rot-Weiße Garde im gut besuchten, kamevalistisch-festlich geschmückten Bad Driburger Schützenhaus am 9. Januar 2010. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte KG-Präsident Hermann-Josef Koch die Kamevalisten und Ehrengäste, die angereisten Familienangehörige und Freunde des Prinzenpaares aus Herste und Kleinenberg sowie die Abordnungen der Karnevalsgesellschaften aus Pömsen, Nieheim und Pa-

derborn und der Schützenbruderschaft Herste. Durch die anschließende Veranstaltung führte souverän KG-Vize-Präsident Donald Waltemode, der die Moderation stellvertretend für den erkrankten Josef Galler übernahm. Zum Auftakt der Darbietungen der Tanzgarden der KG überzeugte die Kinderprinzen-Ehrengarde mit einem Showtanz zum beliebten Thema „Biene Maja“. Klaus-Dieter Will sprang kurzfristig für den ebenfalls erkrankten Ludwig Spieker in die Bresche und trug gekonnt dessen vorbereitete Büttensrede vor, die in weitem Bogen von leeren Geldbörsen über die Pandemie mit über-

schüssigem Impfstoff und das leere Stadtsäckel bis zur Prinzensuche gewitzt und facettenreich einen Rückblick auf 2009 bot. Auf ihren ersten großen Auftritt hatte sich das nachfolgende Kinderprinzenpaar Marco Schulte und Luisa Ritzenhoff bestens vorbereitet und zog mit ihrer schwungvollen Vorstellungsbühne sofort alle Kamevalisten auf ihre Seite. Mit den beiden freut sich die gesamte KGS Bad Driburg auf die närrischen Tage und den großen Kinderkarneval. Der Vorstellung folgte erstmalig der gemeinsame Einzug der Tanzgarden mit ihren Solomariechen und der Stadtgardisten. Dem tri-

umphalen Beginn mit Marschmärschen der Kinderprinzen-Ehrengarde folgte ein Superauftritt von Solomariechen Theresia Goeken. In der weiteren Folge überzeugten die Tanz- und Prinzen- und Solomariechen Julia Ising mit ihren neu einstudierten Darbietungen. Zum Abschluss verblüfften die Stadtgardisten, die ihren Auftritt elegant und kontrolliert dynamisch starteten um dann zur Musik von Marius Müller-Westernhagen in einer wahren Energieexplosion über die Bühne zu wirbeln und dafür frenetischen Beifall ernteten.

Fortsetzung Seite 2

Um 21.30 Uhr erfolgte mit der KG Rot-Weiße Garde in Begleitung des Spielmannszugs Pömbsen der Einzug des neuen Prinzenpaares mit Prinzenführer Peter Kunkel zur Proklamation. Als Proklamator fungierte mit pfiffig flotten, gekonnt vorgetragenen Reimen Bürgermeister Burkhard Deppe, der feststellte: „Der Saal ist voll, Daisy macht hier keinen crazy!“ um dann die Entwicklungsgeschichte des von Philipp I. und Johann I. bis zur Prinzwürdung schelmisch zu durchleuchten. Nach der vollzogenen Amtsübernahme freute sich Philipp I. in seiner Antrittsrede, gemeinsam mit seiner Johanna I. in der Großgemeinde „erstes königliches Prinzenpaar“ sein zu dürfen. Johanna I. unterstrich in ihrer Rede zur Auswahl als Prinzessin „Ich war platt, ganz ohne Frage, Prinzessin in Bad Driburg wird man nicht alle Tage!“ Die Umsetzung der elf Gebote des Prinzenpaares für die Dauer ihrer Regentschaft wurden durch den zweiten Hofmarschall Achim Surmann augenzwinkernd aber nachdrücklich verkündet. Die Umsetzung wird durch das Prinzenpaar mit Span-



nung verfolgt. Zu Ehren von Prinzessin Johanna I. und zur Freude der Anwesenden traten die Damen der Funkenehrgarde Kleinenberg, denen Johanna I. aktiv angehört, zu einer gekonnten Show auf,

die mit kräftigem Applaus belohnt wurde. Den Programmabschluss bildete ein bejubelter Showtanz der Tanz- und Prinzengarde. Das Prinzenpaar und die KG danken allen Aktiven und der Partyband

Dolce Vita für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung und wünschen allen Erkrankten baldige Besserung. Mehr Informationen über den Bad Driburger Karneval: www.Karneval-Bad-Driburg.de